

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 150/16 vom 22. Juli 2016

### **Mythos Europa – Bilder, Diskussionen, Filme & Vorträge**

**Vom 9. September 2016 bis zum 5. November 2016 in Eberswalde  
zu erleben**

Die Stadt Eberswalde präsentiert ab dem 9. September 2016 für acht Wochen das Projekt „Mythos Europa“ mit Werken der renommierten Künstlerin ANTOINETTE sowie einem umfangreichen und vielfältigen Rahmenprogramm. Die Ausstellung zeigt in Bildern Geschichten aus der Mythologie der „Europa“, dem inneren Zustand des Kontinents und dem Bild, das nach Außen vermittelt wird. „Angesichts der aktuellen Geschehnisse in Europa bin ich sehr gespannt auf diese Ausstellung. Der Grundgedanke Europas ist ja der Frieden. Ich bin mir sicher, dass es viele Gelegenheiten zu Gesprächen über Kunst, Politik und die Rolle der Kunst in der Gesellschaft geben wird“, so Friedhelm Boginski, der Bürgermeister von Eberswalde. Die anstehenden Ausstellungswochen stärken nicht nur Eberswaldes Kulturlandschaft, sie unterstreichen zugleich die Funktion als Mittelzentrum.

Die Künstlerin ANTOINETTE ist eine Vertreterin der „Leipziger Schule“ und setzt sich seit der deutschen Wiedervereinigung künstlerisch mit der kulturellen Identität von Europa auseinander. Seit 2012 lebt und arbeitet sie in Eberswalde. „Kunst ist mein Sprachrohr und ich bin glücklich, auf meine Art einen Beitrag zu den Themen der Identität eines Kontinents und der Identität einer Frau leisten zu können“, so ANTOINETTE.

Die Ausstellung wird im Zentrum für erneuerbare Energien Hermann Scheer auf dem Energiecampus präsentiert. Zu sehen sein werden etwa 80 Werke aus dem Zyklus Europa. Gezeigt werden Bilder, die in den vergangenen 30 Jahren entstanden sind. „Darunter sind auch Bilder, die ich in den letzten vier Jahren gezeichnet habe und die ich überhaupt noch nicht gezeigt habe“, so die Künstlerin. Für die Besucher wird es ein interaktives Ausstellungskonzept geben. „Wir wollen die Gäste nicht allein mit den Bildern lassen. Es wird eine

Mischung aus Führung und Workshop sein“, so Thomas Hampel, Unternehmensberater und Lebensgefährte der Künstlerin.

Dr. Stefan Neubacher, Kulturamtsleiter der Stadt, ist froh, dass die Stadt in der Form Bildende Kunst fördern kann. „Mit dieser Ausstellung unterstützen wir nicht nur die Bildende Kunst, wir bieten ein Stück weit Europa zum Anfassen und hoffen, alle Generationen für dieses Thema zu interessieren.“ Der Kulturamtsleiter freut sich vor allem, dass eine enge Kooperation mit der Provinziale, dem Filmfest Eberswalde, entstanden ist. „Das 13. Filmfest Eberswalde findet vom 1. bis zum 8. Oktober 2016 statt, also inmitten des Ausstellungszeitraumes. Wöchentlich wird im Rahmen von Mythos Europa ein Film gezeigt, der sich mit den Themen Frauen, Flucht und Migration auseinander setzt“, so Dr. Stefan Neubacher.

Die Schirmherrschaft für die gesamte Schau hat die Präsidentin des Brandenburgischen Landtages, Britta Stark, übernommen. Gefördert wird die Ausstellung auch vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Die Ausstellung „Mythos Europa“ startet mit einer Vernissage am 9. September 2016 um 19 Uhr im Zentrum für erneuerbare Energien Hermann Scheer, in der Brunnenstraße 26 in Eberswalde.